Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 142

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 142 XXV. Jahrgang Bern, Dienstag, 4. Juni 1907 Berne, Mardi, 4 Juin XXVme année № 142

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 31. Mai d. J., werden die allfälligen Inhaber nachstehender Aktien der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld: 1) Nr. 10,655 bis 10,658 und Nr. 15,113=5 auf Rudolf Denzler-Bastos in Zürich I lautende Namenaktien zu je Fr. 500 mit Coupons Nr. 12 bis 20 d. d. 31. Oktober 1896; 2) Nr. 12,822, Inhaberaktie von Fr. 500 d. d. 3. März 1906, mit sämtlichen 20 Coupons Nr. 1 bis 20, aufgefordert, die genannten Aktien samt Coupons binnen 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselben nach Ablauf obiger Frist ohne weiteres als entkräftet erklärt wären und durch neue Aktien mit entsprechendem Couponsbogen ersetzt würden.

Frauenfeld, den 1. Juni 1907.

(W. 52[2]) **Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.**

Le président du tribunal du district de Lausanne, au détentour inconnu des titres ci-après, qui sont égarés: deux actions au porteur, de fr. 500 chacune, du crédit foncier vaudois à Lausanne, nº 11,606 et 11,611, avec coupons au 1er avril et suivants attachés.

A l'instance de Charles Mério, entrepreneur à Yverdon, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans le délai de trois ans, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 53)

Lausanne, le 1er juin 1907.

Le président: **P. Meylan.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

LA PRÉSERVATRICE, Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Paris.

An Stelle der Herren Steinhauser und Dr. jur. Cajacob in Chur wird Herr **K. Hitz**, General-Agent, in Chur, als Rechtsdomizilträger für den **Kanton Graubünden** verzeigt.

La PRÉSERVATRICE,
Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
(D. 55) **Ad. Schlupp-Cadé.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 29. Mai. **Genossenschaftsverband des landw. Kantonalvereins Zürich** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 108 vom 22. März 1900, pag. 435). Hans Hess, Robert Hürlimann und Arnold Leuthold sind aus dem leitenden Ausschuss ausgetreten. An ihre Stelle wurden gewählt: Heinrich Honegger, von Dürnten, in Behrenbach-Dürnten, als Aktuar (zeichnungsberechtigt je kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten); Ernst Itschner-Siegfried, von Stäfa, in Thalwil, und Eduard May, von Kappel a. A., in Rheinau, als weitere Mitglieder. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Postgasse 3. Die Unterschrift von Heinrich Weber, Geschäftsführer ist infolge dessen Hinschiedes erloschen.

29. Mai. Firma **Bachmann, Günther & Cie** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 25. Juli 1905, pag. 1225). Ernst Gyr ist aus der Firma ausgetreten, seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als neuer Kommanditär ist eingetreten: Hans Graf, von und in Brugg, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Die beiden unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Adolf Bachmann und Johannes Günther wohnen nunmehr in Richterswil.

29. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 18. Dezember 1906 haben die **Mitglieder des Schweiz. Philatelisten-Verein Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 10. Februar 1902, pag. 189) eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung der Briefmarkenkunde und die Wahrung seiner Interessen. Der Verein besteht aus ordentlichen, Ehren- und korrespondierenden Mitgliedern. Die Aufnahmegebühr ist auf Fr. 2 reduziert. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderhalbjahres und nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten dem Verein gegenüber erfolgen und ist dem Vorstande schriftlich anzuzeigen. Offizielle Vereinszeitung ist die «Schweizerische Briefmarkenzeitung». Die Einladungen an die Mitglieder zu den ordentlichen Versammlungen erfolgen durch das offizielle Publikationsorgan der Stadt Zürich oder mittelst Zirkular. Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, die Vereinssitzungen, der Vorstand und die Kontrollkommission. Im Bestande des Vorstandes ist eine Aenderung nicht erfolgt.

29. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiter-Consum-Verein Stäfa** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 401 vom 10. Oktober 1905, pag. 1601) hat in der Generalversammlung vom 4. Mai 1907 eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Tatsachen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: die Firma lautet nun **Allgemeiner Konsumverein Stäfa.** Die Genossenschaft bezweckt die Beförderung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, insbesondere durch Betreibung eines Konsumgeschäftes für die letztern und Abschluss von Rabattverträgen mit Lieferanten solcher Gebrauchsgegenstände, die von ihr nicht gehalten werden. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes schweiz. Konsumvereine. Mitglied kann jede gut beleumdete Person von Stäfa und Umgebung werden, durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Aufnahme durch denselben, bezw. die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat bei seinem Eintritt mindestens einen Anteilschein von Fr. 5 einzubezahlen. Die Rechnung wird jährlich auf Ende Mai abgeschlossen. Nach Abzug aller Verwaltungskosten, Verzinsung der Passiven und Abschreibung für Mobiliaranschaffung u. drgl. wird der Ueberschuss unter die Mitglieder im Verhältnis ihrer Warenbezüge in bar zurückvergütet, immerhin sollen, wenn es das Jahresergebnis erlaubt, vom Totalbetrage der Rückvergütungen bis zu 10 % dem Reservefonds, eventuell dem Immobilienfonds zugewiesen werden.

29. Mai. Die Firma **Bullinger, Bianchi & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 71 vom 1. März 1901, pag. 281) — Gesellschafter: Witwe Justine Bullinger-Senrich, Carlo und Antonio Bianchi — Italienische Landesprodukte und Eier en gros, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Hochdorf (Luzern) erloschen.

30. Mai. **Appretur Dietfurt & Spinnerei Kempthal A. G.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 458 vom 23. November 1905, pag. 1829). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt: Franz Naef, von St. Peterzell (St. Gallen), in Zürich I, und demselben Einzelprokura erteilt.

30. Mai. Die Firma **T. Ruepp-Breny** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. August 1904, pag. 1249) — Betrieb des Restaurant Kronenhalle — ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

30 Mai. Die Firma **B. Lörtscher-Finger** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. September 1901, pag. 1269) und damit die Prokura David Lörtscher-Finger — Parketterie und Restaurant — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. Mai. Die Firma **A. Müller-Küstner** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 68 vom 18. März 1907, pag. 457) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Magnusstrasse 28, Zürich III.

30. Mai. Die Firma **R. Dillier-Studhalter** in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 417 vom 13. Oktober 1906, pag. 1665) — Restaurant — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. Mai. Die Firma **Carl Denzler-Class** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1907, pag. 58) — Vertretung des Auswandorungsgeschäftes «Louis Kaiser» in Basel — ist infolge Verzichtos des Inhabers erloschen.

30. Mai. Die Firma **Horm. Stricklor** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 367 vom 14. Oktober 1902, pag. 1465) verzeigt als Natur des Geschäftes: Kamm- und Bürstenwaren, und als Goschäftslokal: Marktgasse 9. Die Firma erteilt Prokura an Emma Strickler geb. Schmalholz, von Zürich in Zürich I.

31. Mai. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Klausen-Horgen** hat sich mit Sitz in Horgen am 16. Februar 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkerei, oder durch den Verkauf an einen Uobernehmer zur technischon Verarbeitung oder Abfuhr zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres nach mindestens dreimonatlichor, schriftlicher Kündigung, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Ausgeschlossene, sowie freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf den allfälligen Gesellschaftsfonds. Sofern dio Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Austretenue nach Anzahl der eingezeichneten Kühe eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung festsetzt. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwocke erforderliche Kapital wird beschafft durch Beiträge der Mitglieder und Freilioferanten, deren Höhe dio Generalversammlung bestimmt, Bussen, Austrittsgelder und Hüttenzins. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt koinen Gewinn. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Schäppi; Vizepräsident: Jakob Hitz; Aktuar: Emil Landis, und Quästor: Alfrod Bollier; Schäppi, von Oberrieden, die übrigen von und alle in Horgen.

31. Mai. Inhaberin der Firma **J. Trachtner** in Zürich I ist Julie Trachtner geb. Wolf, von Wangen (Baden), in Zürich I. Restenverkauf in Manufakturwaren. Marktgasse 18. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Loo Trachtner-Wolf.

31. Mai. Die Firma **Wober-Schweizer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 414 vom 5. November 1903, pag. 1653) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Zürich I, und als Geschäftslokal: Spiegelgasse 13.

31. Mai. Die Firma **Emil Schmidt** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 324 vom 31. Juli 1906, pag. 1293) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Tiefenhöfe 12.

31. Mai. **Schweizerische Volksbank, Kreisbank Uster,** in Uster (S. H. A. B. Nr. 453 vom 8. November 1906, pag. 1809). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat Kollektivprokura erteilt an Ernst Kappeler, von und in Uster. Die Zeichnung erfolgt kollektiv mit je einem der übrigen zeichnungsberechtigten Beamten.

31. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 8. April 1905 haben die Genossenschafter der **Sennereigesellschaft Aesch** in Aesch-Maur (S. H. A. B. Nr. 130 vom 11. April 1901, pag. 517) eine Revision, bezw. Ergänzung ihrer Statuten vorgenommen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 29. Mai. Unter dem Namen **Sektion Bern der Maler & Gipser** besteht mit Sitz in Bern und mit unbeschränkter Dauer eine Gewerkschaft, welche eine Sektion des Zentralverbandes der Maler, Anstreicher, Lackierer, Gipser, Vergolder und Stukkateure der Schweiz bildet und als Genossenschaft im Handelsregister eingetragen ist. Die Gewerkschaft bezweckt die Wahrung der Berufsinteressen der auf dem Platze Bern in den Gipser- und Malerbranchen beschäftigten Arbeiter. Es wird den Mitgliedern Rechtsschutz und Unterstützung bei Krankheit, Sterbefällen, auf Reisen, sowie bei Streiken und Massregelungen gewährt. Die Statuten datieren vom 12. April 1907. Mitglied der Gewerkschaft und damit zugleich auch Mitglied des Zentralverbandes kann jeder Arbeiter der genannten Berufe werden, welcher sich beim Vorstand anmeldet, und das hiernach festgesetzte Eintrittsgeld bezahlt. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Kollegen, welche innerhalb 4 Wochen nach beendeter Lehrzeit eintreten, sind vom Eintrittsgeld enthoben. Mitglieder, welche aus andern Sektionen in die hiesige übertreten, bezahlen ebenfalls kein Eintrittsgeld. Die Aufnahme geschieht an der nächsten Genossenschafterversammlung. An dieser sind sofort 4 Wochenbeiträge zum voraus und 50 Cts. für ein Mitgliedbuch zu entrichten. Durch den Eintritt anerkennt jedes Mitglied die lokalen und die Zentralstatuten, sowie den mit dem Meisterverband in Bern abgeschlossenen Kollektivvertrag. Der Wochenbeitrag beträgt 50 Cts., wovon 30 Cts. in die Zentralkasse fliessen. Der Beitrag kann von der Genossenschaftsversammlung nach Bedürfnis erhöht und überdies können vom Zentralvorstand in Streikfällen Extrabeiträge beschlossen werden. Die Wochenbeiträge sind zum voraus zu bezahlen. Es ist den Vertrauensleuten des Verbandes gestattet, die rückständigen Beiträge säumiger Mitgliedor beim Meister durch Lohnabzug einzuziehen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Streichung, Ausschluss oder Tod. Der Austritt kann nur durch eine an den Vorstand gerichtete schriftliche Erklärung erfolgen. Der Vorstand kann die Streichung beschliessen, wenn das betreffende Mitglied mit den Wochenbeiträgen im Rückstand bleibt oder abgereist ist. Durch Nachzahlung des Rückstandes innerhalb von 3 Monaten kann der Betreffende die Mitgliedschaft zurückerwerben. Wer gegen die Prinzipien der organisierten Arbeiterschaft verstösst, wird durch die Genossenschafterversammlung ausgeschlossen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft verliert der Betreffende jeden Anspruch am Gewerkschaftsvermögen; er haftet jedoch für die allfällig rückständigen Beiträge. Die Bekanntmachungen der Gewerkschaft erfolgen in der «Bernor Tagwacht» und in der «Arbeit» oder durch briefliche Mitteilungen. Für die Verbindlichkeiten der Gewerkschaft haftet nur das Genossenschaftseigentum. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Im Falle der Auflösung der Sektion fällt das Eigentum derselben dem Zentralverband zu und wird vom Verband bis zur Gründung einer neuen Verbandssektion verwaltet. Die Organe der Gewerkschaft sind: a. die Genossenschafterversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassior, Beisitzer) bestehende Vorstand; c. die Kontrollstelle, bestehend aus 2 Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten; d. die Delegierten in den Zentralverband. Die Vertretung der Gewerkschaft nach aussen übt der Vorstand aus, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Präsident ist Gustav Scholz, von Militsch, Schlesien; Vizepräsident ist Albert Hirsig, Gypser, von Amsoldingen (Kt. Bern); Sekretär ist E. Jäck, von Müllheim (Kt. Thurgau); Kassier ist Jakob Buri, von Ringgenberg (Bern); Beisitzer ist Xaver Diethelm, von Siebnen (Schwyz); alle in Bern wohnhaft. Domizil beim Präsidenten, Landhausweg 11.

31. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma «Baugeschäft Bümpliz-Delsberg A. G.» mit Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 228 vom 31. Mai 1905, pag. 909) ist folgende Aenderung eingetreten: Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Juni 1906 und 1. Mai 1907 wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen, unter der Firma **Baugeschäft Bümpliz-Delsberg A. G. in Liquidation.** Die Liquidation wird durch eine Liquidationskommission besorgt. Namens dieser Liquidationskommission führt die rechtsverbindliche Unterschrift Hermann Weyermann, von St. Gallen, in Langenthal, welcher als Liquidator bezeichnet und gewählt wurde.

31. Mai. Die Inhaberin der Firma **W. Pozolt** in Bern (S. H. A. B. Nr. 65 vom 7 Mai 1883, pag. 518) hat die Modehandlung aufgegeben und betreibt nun den Handel mit Trauerartikeln an der Marktgasse Nr. 12, Bern.

31. Mai. Die Firma **R. A. Blumenstein,** Trauerwarenhandlung, in Bern (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1891, pag. 807), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel.

31. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Müller & Moser,** fabricants de cadrans, in Biel (S. H. A. B. Nr. 449 vom 5. November 1906), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Müller» in Biel.

Inhaber der Firma **R. Müller** in Biel ist Reinhard Müller, von Unterkulm, in Biel. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Müller & Moser». Natur des Geschäftes: Fabricant de cadrans. Geschäftslokal: Neumarktstrasse 36.

Bureau de Delémont.

1er juin. Sous le nom de **Fanfare municipale de Delémont,** il est fondé une société qui a son siège à Delémont et a pour but de développer l'art musical dans la ville de Delémont, d'éveiller et de cultiver le sentiment du beau, de créer et d'entretenir parmi ses membres des relations de bienveillance et d'amitié, tout en leur procurant des relations agréables. Los nouveaux statuts portent la date du 24 octobre 1906. Sont membres de la société les personnes âgées de 16 ans au moins qui en font la demande écrite au président, et qui ont des connaissances musicales suffisantes. L'admission du postulant est décidée par le comité sur préavis du directeur et à la majorité des voix. La mise d'entrée est de 3 francs. La cotisation mensuelle est de cinquante centimes. La qualité de sociétaire se perd par la démission, qui peut être donnée en tout temps par écrit au président, par décès, ou par exclusion prononcée par la société. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de la société. Ils ne sont pas responsables que du montant de leurs cotisations. Les publications de la société sont faites dans le «Démocrate» à Delémont. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale; 2° le comité composé de 7 membres; 3° deux vérificateurs des comptes. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, ou du vice-président et de l'un des secrétaires. Le président est Emile Zurbrügg, de Frutigen; le vice-président est Angelo Parietti, de Bosco (Italie); les secrétaires Joseph Lorétan, de Loèche-les-Bains, et Jules Rérat, de Réclère; demeurant tous à Delémont.

Bureau Frutigen.

31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Burger & Künzi** in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 105 vom 15. März 1906, pag. 417) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Burger» in Adelboden.

Inhaber der Firma **G. Burger** in Adelboden ist Gottlieb Burger, von Schwendi, in Adelboden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Burger & Künzi». Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zur Bütscheggen in Adelboden und Geschäfts- und Versicherungsbureau.

Bureau de Porrentruy.

31 mai. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage du bétail de la race tachetée du Simmenthal Mont-Terrible, Courgenay-Courtemautruy,** il a été fondé un syndicat ou association (art. 678 et suiv. du C. O.), ayant pour but: L'achat et la vente des taureaux reproducteurs de race tachetée pure du Simmenthal, le choix et l'entretien judicieux des reproducteurs, et la tenue d'un registre d'élevage. Le syndicat est constitué pour une durée indéterminée et a son siège à Courgenay. Il date son existence de la publication de son inscription au registre du commerce. Les statuts sont datés du 23 février 1907. L'entrée dans le syndicat s'effectue de plein droit par l'acceptation des statuts et l'engagement de participer à toutes les éventualités. Tout membre qui entrera dans le syndicat après l'entrée en vigueur de celui-ci devra payer une finance d'entrée de trois francs. La qualité de membre du syndicat se perd par: la mort, la faillite ou la constatation de la délivrance d'un acte de défaut de biens et par l'exclusion. La sortie volontaire pourra avoir lieu à la fin de l'année courante, moyennant un avertissement préalable de trois mois, par lettre chargée adressée au comité de direction, mais sous réserve des engagements prévus à l'art. 5 des statuts. Tout membre qui ne se conformerait pas aux statuts peut être exclu du syndicat. Le membre sortant ou exclu du syndicat n'aura aucune prétention à exercer sur l'avoir de celui-ci, par contre, il sera tenu de payer sa part lui incombant dans les dettes du syndicat. L'actif social du syndicat se compose: 1° du ou des taureaux; 2° des finances prélevées pour l'inscription du bétail dans le registre d'élevage, il sera payé un franc pour chaque mère-vache et cinquante centimes pour chaque tête de jeune bétail; 3° des droits de saillie des taureaux du syndicat; 4° du coût des certificats d'origine; 5° des primes et des subsides de la Confédération, du canton et éventuellement des communes et particuliers; 6° des emprunts. Les sociétaires répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers pour tous les engagements légitimes du syndicat. Les organes du syndicat sont: 1° l'assemblée générale des sociétaires; 2° le comité de direction; 3° la commission de réception; 4° les commissaires-vérificateurs des comptes. Les convocations seront faites par cartes avec indication des tractandas au moins un jour à l'avance. Le comité de direction se compose du président, du vice-président, du secrétaire-caissier et de six membres. Il est nommé pour trois ans et les membres sont rééligibles. Il se constitue lui-même. Le président, le vice-président et le secrétaire-caissier ont la signature sociale, collectivement entre deux d'entre eux. En cas de dissolution, la liquidation du syndicat sera soignée par le comité de direction conformément aux dispositions du Code fédéral des obligations (art. 709 et suiv.). La distribution de l'actif net se fera au prorata des vaches et génisses saillies pendant les deux derniers années. Les membres du comité sont: Auguste Comman, président; Joseph Daucourt à Courtemautruy, vice-président; Jules Frossard, secrétaire-caissier; Emile Desboeufs, Pierre Froidevaux, Joseph Laissue, fils de Xavier, Charles Brossard, «sous Plainmont» (commune de Courgenay), Joseph Prongué, père, Joseph Blanchard, à Courtemautruy; les autres demeurant tous à Courgenay.

Bureau Thun.

30. Mai. Die bisher unter der Firma **Aktiengesellschaft Hotels Thunerhof und Bellevue — Pension du Parc** in Thun (S. H. A. B. Nr. 339 vom 2. September 1904, pag. 1353) eingetragene Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Mai 1907 eine Statutenrevision vorgenommen in dem Sinne, dass sie den Firmanamen umändert in **Grand Hôtel et Thunerhof, Hôtels Bellevue et du Parc,** mit Sitz in Thun. Durch diese Revision haben die früher publizierten Tatsachen im weitern keine Veränderungen erlitten.

31. Mai. **Kantonalbank von Bern Filiale Thun (Banque cantonale de Berne, succursale de Thoune)** in Thun (S. H. A. B. Nr. 41 vom 25. Februar 1891, pag. 163, und Nr. 168 vom 7. August 1891, pag. 681). Es sind folgende Personalveränderungen eingetreten. Die Prokura des bisherigen Kassiers und Vizegeschäftsführers, Gottlieb Gafner, ist erloschen. Dagegen wurde an Gottfried Sturm, von Uetendorf, Emil Gertsch, von Lütschenthal, und Eduard Lohner, von Thun, alles Angestellte der Filiale Thun, Kollektivprokura für dieselbe in dem Sinne erteilt, dass je zwei derselben die Kantonalbank Filiale Thun rechtsgültig verpflichten.

Uri — Uri — Uri

1907. 31. Mai. Der Inhaber der Firma **David Stalder** in Flüelen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. März 1901, pag. 313) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Betrieb des «Hôtel du Lac» mit Gartenwirtschaft in Flüelen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1907. 22. mai. Le chef de la maison **Jacquaz Stéphanie,** à Estavayer, qui commence dès ce jour, est, ensuite d'autorisation de son assistant judiciaire A. Francey, greffier, à Cousset, Stéphanie Jacquaz, née Messelier, de Villaz-St-Pierre, domiciliée à Estavayer. Genre de commerce: Exploitation agricole et scierie.

Bureau Murten (Bezirk See).

31. Mai. Die bisherige Filiale in Murten der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Maus frères** in Genf ist infolge Verkaufs erloschen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 6. März 1906, pag. 357). Das Warenhaus: Au Louvre, Hauptstrasse 22, geht mit Aktiven und Passiven auf die Firma «Bigar frères & Cie.» in Murten über.

31. Mai. André Bigar, von Basel, in Murten, und sein Bruder Georg Bigar, von Basel, in Burgdorf, ferner die Brüder Heinrich Maus und Ernest Maus, von Rüttenen (Solothurn), beide in Genf, haben unter der Firma **Bigar frères et Cie** in Murten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Mai 1907 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Maus frères» übernimmt. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch Kollektivzeichnung von einem der Brüder Bigar mit einem der Brüder Maus. Natur des Geschäftes: Warenhaus in Mercerie, Bonneterie, Kleiderstoffen, Konfektion, Schuhwaren, Putz- und Bazar-Artikel, Spielwaren usw. Geschäftslokal: Au Louvre, Hauptstrasse 22.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1907. 1. Juni. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft Derendingen** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 30. Juni 1900, pag. 253) hat in der Generalversammlung vom 16. März 1907 den Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: 1) als Präsident: Eugen Füssinger; 2) als Aktuar: Gottfried Zurflüh; 3) als Direktor: Hans Richard, jun., alle in Derendingen, welche kollektiv zu je zweien namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Bureau Olten.

29. Mai. Die Firma **Glashütte Olten, Maetz Söhne & Co** Kollektivgesellschaft in Olten, Glasfabrikation (S. H. A. B. Nr. 346 vom 18. August 1906, pag. 1381) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 27. Mai. Unter der Firma **Viehzucht-Genossenschaft Wagen (Jona)** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Wagen, politische Gemeinde Jona, eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche bezweckt, durch Ankauf von Bullen und Kühen reinster Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen und mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen als bisher. Die Statuten der Genossenschaft, deren Dauer eine unbestimmte ist, sind am 14. Februar 1907 festgesetzt worden. Sie erlangt ihren rechtlichen Bestand durch die Eintragung ins Handelsregister, mit welchem Zeitpunkte auch der Genossenschaftsbetrieb beginnt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Die Grösse eines Anteilscheines ist auf Fr. 20 festgesetzt. Der Generalversammlung ist es gestattet, für nach der Gründung Eintretende eine Eintrittstaxe festzusetzen, welche mit dem Anteilschein den jeweiligen Vermögensanteil eines Genossenschafters am Genossenschaftsvermögen nicht übersteigen darf. Später eintretende Genossenschafter haben die von ihnen gezeichneten Anteilscheine bei Unterzeichnung der Statuten einzulösen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss, vorbehalten bleibt überdies Art 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis seiner Anteilscheine festzustellen ist. Der von der Genessenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Jeder Genossenschafter hat wenigstens 1 Tier I. oder II. Klasse einschreiben zu lassen, oder doch einen Jahresbeitrag für 1 Stück I. Klasse zu entrichten. Die zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderlichen Mittel werden wie folgt gebildet: 1) durch die Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter; 2) durch die Gebühren, welche für jede Einschreibung eines Viehstückes in das Zuchtregister zu entrichten sind; 3) durch die Gebühren, welche von dem Viehbesitzer für das jeweilige Bespringen eines weiblichen Tieres durch den Genossenschaftsbullen zu bezahlen sind; 4) durch die den von der Genossenschaft erworbenen Stieren zufallenden Prämien; 5) durch die Prämiensumme, welche anlässlich der Beständeprämiierung den Genossenschaftstieren zuerkannt wird; 6) durch die Staats- und Bundesbeiträge; 7) durch Bussen, und 8) soweit nötig durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar namens der Genossenschaft. Der Vorstand ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Josef Zuppiger, von Jona, Rietwies-Wagen, Präsident; Alfons Zuppiger, von Jona in Wagen, Aktuar, und Johannes Jud, von Stäfa (Kt. Zürich), in Eppiger-Wagen, Vizepräsident und Kassier.

27. Mai. Inhaber der Firma **Anton Gerster** in Rorschacherberg ist Carl Anton Gerster, von Wittenbach, in Rosengarten-Rorschacherberg. Wirtschaft und Metzgerei. Rosengarten.

28. Mai. Die Firma **Berlinger & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 23. Januar 1903, pag. 105/06) wird infolge Verschmelzung des Geschäftes mit demjenigen der gleichlautenden Firma in Ganterschwil per Ende Juni 1907 erlöschen. Alleiniger Sitz der Firma «Berlinger & Co». ist daher Ganterschwil.

28. Mai. Die Firma **Jacob Hohl** — Kettenstichstickerei — mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. vom 13. August 1883, pag. 883) ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes an E. Bärlocher in Rheineck erloschen.

29. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stauder & Rau** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 5. Januar 1905, pag. 18) hat sich infolge Umwandlung des Geschäftes in die Aktiengesellschaft Stauder & Rau A.-G., welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Stauder & Rau» übernommen hat, aufgelöst; es ist daher diese Firma erloschen und damit auch die an Fritz Rau erteilte Prokura.

29. Mai. Unter der Firma **Stauder & Rau A.-G.** wurde mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme und den Fortbetrieb des bis dato der Firma «Stauder & Rau» gehörenden Fabrikationsgeschäftes (Nouveautés) in St. Gallen und der dazu gehörenden Fabriken bezweckt. Die Erwerbung dieses Geschäftes erfolgt mit Wirkung ab 23. Dezember 1906 auf Grund eines besonderen Vertrages. Die Gesellschaft kann Agenturen und Filialen im In- und Auslande errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 8. Mai 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital soll Fr. 450,000 (vierhundertfünfzigtausend Franken) betragen. Hievon ist verläufig ein Aktienkapital von Fr. 226,000 (zweihundertsechsundzwanzigtausend Franken) emittiert, nämlich: 300 Stammaktien zu je Fr. 500 auf den Inhaber lautend (Fr. 150,000) und 152 Prioritätsaktien zu je Fr. 500 auf den Namen lautend (Fr. 76,000). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Benutzung weiterer Organe für die Bekanntmachungen der Gesellschaft ist dem Verwaltungsrat anheimgestellt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie die Direktoren aus, Verwaltungsräte und Direktoren führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat ist gegenwärtig bestellt wie folgt: Charles Stauder, in St. Gallen, Alfred Rau, in Paris, Willy Labhard, in St. Gallen; diese drei Verwaltungsräte bilden gegenwärtig die Direktion; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: John Naday, in Paris und Walter Etter in St. Gallen.

30. Mai. Die Firma **Vict. Gehrig** — Spenglerei und Installation — mit Sitz in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Juni 1905, pag. 917) ist infolge Assoziation erloschen.

30. Mai. Victor Gehrig, von und in Wallenstadt, und Gottlieb Mannhart, von Quarten, in Wallenstadt, haben unter der Firma **Gehrig & Mannhart** in Wallenstadt eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1907 ihren Anfang nimmt. Spenglerei- und Installationsgeschäft.

30. Mai. Die Firma der Genossenschaft **Verband schweiz. Postbeamter** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 19. April 1900, pag. 587) ist infolge Verlegung des Domizils nach Basel im hierwärtigen Handelsregister gelöscht worden.

31. Mai. Unter der Firma **Verein schweizerischer Eisenbahn- & Dampfschiff-Angestellter** besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Zentralpräsidenten, gegenwärtig in St. Gallen, eine Genossenschaft, welche im speziellen die Verbesserung der sozialen Verhältnisse seiner Mitglieder und Berufskollegen, sowie deren Hebung in moralischer, geistiger und materieller Hinsicht im allgemeinen zum Zwecke hat. Die neuen Statuten sind am 1. Januar 1906 in Kraft getreten; die Dauer der Genessenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder bei einer schweizerischen Eisenbahn- oder Dampfschiffunternehmung im Dienst Stehender werden. Ueber die Aufnahme und den Austritt von Mitgliedern entscheidet der zuständige Kreisvorstand. Die Eintrittsgebühr beträgt einen Franken und fällt den Kreiskassen zu. Die Mitgliedschaft geht verloren infolge freiwilligen Austrittes und Ausschlusses. Mit dem Austritt erlischt jedes Anrecht auf das Vermögen der Genossenschaft. Austretende haben ihre Mitgliederkarte zurückzugeben. Mitglieder, die ihren finanziellen Pflichten nicht nachkommen, oder solche, welche sich irgend ein die Genessenschaft schädigendes Vorgehen zu schulden kommen lassen, können durch den zuständigen Kreisvorstand oder den Zentralvorstand aus dem Verband ausgeschlessen werden. Gegen diesbezügliche Entscheide der Kreisvorstände, resp. des Zentralvorstandes, steht dem Betreffenden binnen Monatsfrist ein Rekursrecht an den Zentralvorstand, bezw. an die Abgeordnetenversammlung zu. Die Zentralkasse wird gebildet durch die jährlichen Beiträge der Mitglieder, sowie aus allfälligen weitern Einnahmen. Die Kreisvorstände erheben von ihren Mitgliedern, die von der Abgeordnetenversammlung festgesetzten Beiträge und liefern die Gelder quartalweise an die Zentralkasse ab. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlessen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Gesamtheit der Mitglieder: a. Urabstimmung der Mitglieder, b. Generalversammlung; 2) die Abgeordneten-Versammlung; 3) die Zentralleitung; 4) die Geschäftsprüfungskommission; 5) die Mitgliederkreise, und 6) die Kategorienvereinigungen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit einem andern Mitglied des Zentralausschusses. Dieser ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Dr. Guido Eigenmann, Advokat, von Waldkirch, Präsident; Robert Wiesli, Chef der Güterexpedition in St. Gallen, von Balterswil, Vizepräsident; Albert Lutz, Beamter auf dem Rechtsbureau, von Wolfhalden, I. Sekretär; Maximilian Schwarz, Beamtor beim Betriebschef, von Rapporswil, II. Sekretär; Ernst Sutter, Beamter auf dem Rechnungsbureau, von Kappel, Kassier; Ernst Wüthrich, Direktor der Verkehrsschule, von Trub, Beisitzer; Jakob Seifert, Stellvertreter des Bahnhofvorstandes, von Sevelen, Beisitzer; alle sieben wohnhaft in St. Gallen, und Heinrich Heusi, Kontrellbeamter bei der Appenzellerbahn, von Schleitheim, in Herisau, Beisitzer.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 30. Mai. Die Firma **B. Enderlin, Sohn,** in Chur (S. H. A. B. vom 18. Januar 1892), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «B. Enderlin jun.».

Inhaber der Firma **B. Enderlin jun.** in Chur, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nahm, ist Bernhard Enderlin, von Maienfeld, wohnhaft in Chur. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Enderlin, Sohn». Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Obertor 219.

30. Mai. Der **Bürger-Turnverein Chur** in Chur (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Juni 1906, pag. 1082 und dortige Vorweisungen) hat in seiner Generalversammlung vom 23. März 1907 das Amt des Aktuars aufgehoben und dafür die beiden Aemter eines Protokollführers und eines Korrespondenten bestellt. Protokollführer ist der bisherige Aktuar Arthur Blumer und Korrespondent ist Johann Barandum, von Foldis, wohnhaft in Chur. Präsident und Korrespondent führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

30. Mai. Unter dem Namen **Kantonal-Bündnerischer Bäckermeister-Verband** besteht mit dem Sitze am Domizil der jeweiligen Vorortssektion, z. Z. in Chur, eine Genossenschaft, welche die Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder, die Wahrung der Standesehre und Pflege der Kollegialität unter den Berufsgenossen bezweckt. Die Statuten sind am 2. September 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist nicht bestimmt. Der Verband besteht aus den Bäckermeistervereinen des Kantons Graubünden und der angrenzenden Kantone, sowie aus Einzelmitgliedern. Jeder beruftreibende, in Ehren und Rechten stehende Bäckermeister, Bäckermeisterin oder Bäckermeister-Kenditor kann auf schriftliche Anmeldung hin dem Verbande als Mitglied einer Sektion beitreten. Aufnahme als Einzelmitglied ist gestattet, wenn im Umkreise von zwei Stunden keine Sektion besteht. Der Austritt aus dem Verband erfolgt mit dem Ableben oder Geschäftsaufgabe, sowie auf schriftliche zweimonatliche Kündigung auf Jahresschluss und bei Auflösung eines Vereins. Mitglieder, welche den Verbandsinteressen hindernd oder störend entgegentreten, können von der Delegiertenversammlung ausgeschlossen werden und verlieren dadurch alle Ansprüche an den Verband. Für die Verbindlichkeiten der Genessenschaft haftet nur deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit. Die Einnahmen der kantonalen Verbandskasse bestehen in: 1) den Eintrittsgebühren; 2) den Jahresbeiträgen der Mitglieder; 3) den Austrittsgebühren und den Bussen. Die Sektionen haben für jedes aufgenommene Mitglied eine Eintrittsgebühr von 50 Cts. an die Verbandskasse zu entrichten. Für Einzelmitglieder beträgt das Eintrittsgeld Fr. 1. Der Jahresbeitrag an die Verbandskasse wird alljährlich pro Mitglied an

der ersten Delegiertenversammlung nach Massgabe der Bedürfnisse bestimmt. Austretende einzelne Mitglieder, die den Beruf im Bezirke des Verbandes weiterbetreiben, verfallen in eine Austrittsgebühr von Fr. 50. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die Fachzeitung des schweiz. Bäckermeister- und Konditorenverbandes. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Delegiertenversammlung; b. der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Christian Valer, von Chur; Aktuar ist Johann Rohner, von Oberhelfenswil (St. Gallen), und Kassier ist Fritz Kubitz, von Gersdorf (Sachsen); alle drei wohnhaft in Chur.

30. Mai. Die Firma **C. J. Voneschen** in Rodels (S. H. A. B. vom 1. Juni 1894) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen (vergl. die folgende Eintragung).

30. Mai. Inhaber der Firma **Andreas Dalbert-Frigg** in Rodels, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm, ist Andreas Dalbert-Frigg, von Luvis, wohnhaft in Rodels. Natur des Geschäftes: Mehl- und Kolonialwarenhandlung; Eisen-, Glas- und Schuhwaren und Wirtschaft. Geschäftslokal: An der Dorfstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1907. 29 maggio. Inscrizione d'officio in virtù di una decisione sopra ricorso del consiglio federale svizzero in data 21/29 Maggio 1907:

Proprietario della ditta **Emilio Colombi** in Lugano è Emilio Colombi, domiciliato in Ravecchia. Genere di commercio: Stabilimento tipografico.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1907. 29 mai. Sous la dénomination de **Laiterie de Mur**, il est constitué à Mur, une association qui a pour but de permettre à ses membres de retirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale des sociétaires, le 28 décembre 1906. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de l'association, il faut en adresser la demande écrite au comité, sous résorve de ratification par l'assemblée générale. Le droit de sociétaire peut être cédé par un propriétaire à son fermier pour la durée du bail. La qualité de sociétaire se perd: par suite de décès, par démission ou par exclusion. La démission, pour être valable, doit être adressée, par écrit, au comité, avant la fin de l'année comptable. La démission entraîne la perte de tous droits à l'avoir de l'association. L'exclusion peut être prononcée par l'assemblée générale, contre le sociétaire qui aurait gravement manqué à ses devoirs et agi contre les intérêts de l'association. La finance d'entrée est de trois francs par sociétaire. La cotisation annuelle, fixée par l'assemblée générale, ne peut être inférieure à deux francs par sociétaire. Une autre cotisation, proportionnelle à l'apport en lait de chaque sociétaire, pourrait être fixée par l'assemblée générale. Les engagements de l'association sont uniquement garantis par les biens de celle-ci, les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. L'assemblée générale décidera de l'emploi des bénéfices qui pourraient être réalisés. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et le comité composé de trois membres dont un président, un vice-président et un secrétaire-caissier, nommés chaque année par dito assemblée et rééligibles. Le président et le secrétaire-caissier possèdent conjointement la signature sociale. Le comité nommé par l'assemblée générale du 28 décembre 1906 est composé de Jules Amiet, président; Henri Delorme, vice-président; Louis-Aimé Cornuz, secrétaire-caissier; les trois domiciliés à Mur.

30 mai. Charles Zanoni, fils de Bertolomé, et Emile fils de Charles Ramella, les deux originaires de Roasio, province de Novare (Italie), le premier domicilié à Vallamand et le second à Salavaux-Bellerive, ont constitué sous la raison commerciale **Zanoni et Ramella**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 15 mars 1907 et qui a son siège à Salavaux-Bellorive. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments. Bureau: à Salavaux.

30 mai. La raison commerciale **Rebeaud Louis**, à Cotterd, fromages, gros et détail, laiterie (F. o. s. du c. du 15 mars 1904, nº 108, page 430), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Nyon.

30 mai. Dans leur séance du 12 janvier 1907, les sociétaires de la **Société de fromagerie de Chéserex**, association dont le siège est à Chéserex (F. o. s. du c. du 12 juin 1883), ont appelé en qualité de membre du comité: Charles Bally, agriculteur, à Chéserez, en remplacement de Lucien Varidel, démissionnaire.

Bureau de Rolle.

29 mai. La raison **Louis Perreten**, à Rolle, entreprise de ferblanterie (F. o. s. du c. du 23 octobre 1894, page 954), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

30 mai. Le chef de la maison **Edouard Reymond**, à Rolle, est Edouard-Frédéric, fils du Léon-Alcine Reymond, de St-Sulpice (Neuchâtel), domicilié à Rolle. Genre de commerce: Café-restaurant du Buffet de la Gare à Rolle.

Bureau de Vevey.

27 mai. La société en nom collectif **Niess et Cie**, dont le siège est à Baumaroche, dans la commune de Chardonne (F. o. s. du c. du 11 avril 1907, nº 90, page 621), confère procuration à Willy, fils de William Niess, de Genève, domicilié à Baumaroche, commune de Chardonne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 29 mai. Ernest-Jean Ramseyer, de Heimiswil (Berne), Fritz Schneider, de Unterlangenegg-Rothachen, et Albert Guex, de Moudon, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison **Ramseyer, Schneider & Cie**, une société en nom collectif qui commence avec son inscription dans le registre du commerce. Genre de commerce: Atelier d'installations sanitaires et de chauffage central. Bureaux: 6, Rue Jaquet Droz.

29 mai. Le chef de la maison **Léon Richard, Boulangerie Moderne**, à La Chaux-de-Fonds, est Léon-Ulysse Richard, de Sonvillier, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Bureaux: 83, Rue du Parc.

30 mai. Le chef de la maison **Alfred Riva**, à La Chaux-de-Fonds, est Alexandre-Alfred Riva, de Germignaga (Italie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Menuiserie. Bureaux: 26, Rue des Fleurs.

30 mai. Le chef de la maison **Noël Riva, fils**, à La Chaux-de-Fonds, est Noël-Dominique Riva, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Gypserie-peinture. Bureaux: 46, Rue des Terreaux.

Bureau du Locle.

30 mai. La société en nom collectif **Huguenin et Jaquet**, fabrication de balanciers compensés pour horlogerie, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 23 septembre 1905, nº 377, page 1505), donne procuration à Samuel Chappuis-Bühler, des Ponts-de-Martel, y domicilié.

Bureau de Neuchâtel.

28 mai. Charles-Ulysse Perrenoud s'est retiré de la société **Conti et Perrenoud frères**, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 16 avril 1907, nº 95, page 658); cette raison est en conséquence radiée. Les autres associés Pierre Conti, de Caggiora (Novare, Italie), et Hermann-Henri Perrenoud, de la Sagne et des Ponts-de-Martel, tous deux domiciliés à St-Blaise, continuent cette société en nom collectif, sous la raison sociale **Conti et Perrenoud.**

28 mai. La procuration conférée à Jacques Bucher par la **Société anonyme Phototypie Cie**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 août 1906, nº 349, page 1394), est éteinte.

30 mai. Charles Harnisch, de Couvet, et Jules-Albert Petitpierre, de Couvet, tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Harnisch et Petitpierre**, une société en nom collectif commencée le 24 mai 1907. Genre de commerce: Fabrication de cigarettes. Fabrique et Bureau: Evole.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 28 mai. La Société anonyme mutuelle d'affichage et de réclame **(S. A. M. A. R.) (Plakat und Reclame Akt. Gesellschaft auf Gegenseitigkeit)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1905, page 1995), a dans son assemblée générale du 28 mars 1907, porté son conseil d'administration à 6 membres par la nomination de Th.-Paul Schubert, domicilié à Genève, comme administrateur.

28 mai. La raison **F. Boitenx**, laiterie, fromages et eaux minérales, à l'enseigne «Laiterie de Rive», à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1894, page 1123), est radiée ensuite de remise de commerce.

28 mai. L'inscription d'office faite par le préposé, à teneur de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce:

Le chef de la maison **Frédéric Favre**, à Plainpalais, est Frédéric-Alexis-Edouard Favre, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Agent d'affaires et régisseur. Bureau: 36 bis, Rue de Carouge.

29 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 29 mai 1907, il a été formé sous la dénomination de Société **Immobilière de la rue de la Flèche**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève; le siège de la société est fixé à Genève, en les bureaux de H. Carey, régisseur, Rue Petitot nº 10. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille cinq cents francs (fr. 20,500), divisé en quatre-vingt-deux actions de fr. 250 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres, loquel est composé, pour la première période triennale, de Henry Carey, régisseur, demeurant à Genève, François Montant, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives, et André Montant, marchand fustier, demeurant aux Eaux-Vives.

30 mai. Le chef de la maison **C. Bendotti**, à Plainpalais, commencée en 1904, est Madame Catherine-Jeanne Bendotti, née Susbenso, d'origine italienne, domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: Tapissier et ameublements. Locaux: 24 bis, Boulevard de St-Georges. La maison donne procuration à Humbert Bendotti, mari de la titulaire, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais.

30 mai. La société en nom collectif **Rostan et Balmas**, à Carouge (F. o. s. du c. du 16 mars 1906, page 455), est déclarée dissoute, dès le 13 mars 1907.

L'associé Henri Rostan, d'origine italienne, domicilié à Carouge, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **Henri Rostan**, à Carouge. Genre d'affaires: Commerce et fabrication d'horlogerie. Locaux: 14, Rue du Marché.

30 mai. Par jugement en date du 16 mars 1907, le tribunal de première instance de Genève, a prononcé la révocation de la faillite de la **Société Immobilière de l'Arve**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais, publiée dans la F. o. s. du c. du 4 juillet 1906, page 1142. En conséquence, l'inscription de la dite société est rétablie comme ci-devant (voir F. o. s. du c. des 30 mai 1901, page 769 et 21 mars 1904, page 466).

30 mai. La succursale établie à Plainpalais, sous la raison **Marchand et Co**, par la maison «Marchand & Co, maison de gros», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 avril 1907, page 721), est radiée d'office ensuite du transfert du siège principal de la société à Plainpalais.

Werner-Tell Marchand, de Soubey (Jura Bernois), et Charles-Emile-Vincent Cochard, de Montreux-Chatelard, tous deux domiciliés à Plainpalais, ont constitué sous la raison sociale **Marchand et Co**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1907, et dont le siège principal jusqu'ici à La Chaux-de-Fonds est actuellement à Plainpalais (canton de Genève). Genre d'affaires: Commerce en gros de cafés Moka-Bogata, cafés fins verts et torréfiés. Importation et exportation. Représentation et commission. Locaux: Boulevard Carl Vogt 83.

30 mai. La raison **L. Baron**, fabrique de paille et laine d'acier, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 3 juillet 1906, page 1133), est radiée ensuite de remise de commerce.

30 mai. Le chef de la maison **Gustave Zimmer**, à St-Jean (Petit-Saconnex), commencée le 27 mai 1907, est Gustave-Henri Zimmer, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de paille et laine d'acier. Locaux: 8, Creux et Quai de St-Jean.

30 mai. La société en nom collectif **Lescaze et Cie**, constructeurs-mécaniciens, à Plainpalais (F. o. s. du c du 28 février 1907, page 328), s'est transformée depuis le 15 mai 1907, en une société en commandite, sous la même raison sociale, et ayant pour associés-gérants indéfiniment responsables, François Lescaze, de Genève, domicilié à Plainpalais et Paul-William Rudhardt, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et pour associé-commanditaire Paul-Emile Isaac, de Genève, domicilié à Plainpalais, lequel s'engage pour une commandite de trente mille francs (fr. 30,000). Bureau et atelier: 45, Quai du Rhône.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22159. — 29. Mai 1907, 8 Uhr.
Actiengesellschaft für Holzdekoration Luzern, Fabrik,
Luzern (Schweiz).

Kunstgegenstände in Holz, Glas, Fayencen und dergl.: Einlegearbeiten für Möbel, Bilder-Gemälden, Architektur-Innendekoration.

Nr. 22160. — 29. Mai 1907, 8 Uhr.
Actiengesellschaft für Holzdekoration Luzern, Fabrik,
Luzern (Schweiz).

Kunstgegenstände in Holz, Glas, Fayencen und dergl.; Einlegearbeiten für Möbel, Bilder-Gemälden, Architektur-Innendekoration.

N° 22161. — 29 mai 1907, 8 h.
Usines métallurgiques de Vallorbe,
Vallorbe (Suisse).

Limes fines et outils de tout genre pour horlogers, mécaniciens, armuriers, graveurs, monteurs de boîtes, dentistes et scieurs.

Nr. 22162. — 25. Mai 1907, 4 Uhr.
Jacob Benz, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Sicherheitspapiere.

Nr. 22163. — 27. Mai 1907, 8 Uhr.
G. A. Glafey, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).

Nachtlichte.

Nr. 22164. — 27. Mai 1907, 8 Uhr.
G. A. Glafey, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).

Nachtlichte.

GF

Nr. 22165. — 27. Mai 1907, 8 Uhr.
G. A. Glafey, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).

Nachtlichte, Putzpulver, Wichse, Kidcreme.

Glafey

Nr. 22166. — 27. Mai 1907, 8 Uhr.
G. A. Glafey, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).

Nachtlichte und Putzpulver.

Sonne

Nr. 22167. — 27. Mai 1907, 8 Uhr.
G. A. Glafey, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).

Nachtlichte und Putzpulver.

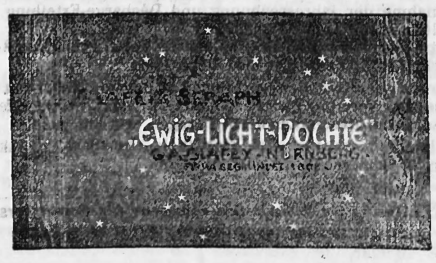
Centenar

Nr. 22168. — 27. Mai 1907, 8 Uhr.
G. A. Glafey, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).

Beleuchtungs-, Wärme- und Heiz-Apparate und -Geräte (unter Ausschluss von Zimmerheizöfen, Lampen, Lampenteilen, Glühlichtapparaten und Gläsern für Lampen), Christbaumleuchter, Illuminationsartikel. Firnisse, Lacke (unter Ausschluss von Dachanstrichfarben, Lederlack und Fussbodenlack), Beizen, Harze, Gerbmittel, Bohnermasse. Wachs (unter Ausschluss von Schuhmacherwachs), Leuchtstoffe (unter Ausschluss von Petroleum), technische Oele und Fette, Schmiermittel. Kerzen, Nachtlichte, Dochte. Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel.

Nr. 22169. — 27. Mai 1907, 8 Uhr.
G. A. Glafey, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).

Beleuchtungs-, Wärme- und Heizungs-Apparate und -Geräte, Christbaumleuchter, Illuminationsartikel (unter Ausschluss von Lampen. Sturmlaternen, Glühlichtkörpern und Glühstrümpfen). Firnisse, Lacke, Beizen, Harze. Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse (unter Ausschluss von Farbstoffen sowie chemischen Produkten, welche in der Färberei und Druckerei als Hilfsmittel bei Verwendung von Teerfarben benutzt werden). Wachs, Leuchtstoffe, Lederfett und sonstige technische Oele und Fette, Schmiermittel. Kerzen, Christbaumlichte, Nachtlichte und Dochte. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Schleifmittel, Putz- und Poliermittel (unter Ausschluss von Reinigungs- und Konservierungsmitteln für Oelmalereien, Oelgemälde und Oeldruckbilder).



Nr. 22170. — 21. Mai 1907, 8 Uhr.

Walter Haab, Fabrikant,
Kloten (Deutschland).

Mehle.

N° 22171. — 29 mai 1907, 8 h.

Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, fabrique,
Broc (Gruyère, Suisse).

Cacaos bruts et travaillés, chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre, chocolats fondants, chocolats fourrés, chocolats au lait ou à la crême, chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments, pâtisserie au chocolat, récipients quelconques destinés à contenir ces produits, tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

NOISINA

Nr. 22172. — 28. Mai 1907, 6 Uhr.

Dr. A. Wander, Fabrikant,
Bern (Schweiz).

Kindernährmittel.

MALTOSAN

Radiation.

N° 21865. — **Julius Bellak**, Chaux-de-Fonds. — Radiée le 30 mai 1907, à la demande du titulaire.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Bergün — **Angenehmster Sommerkurort.** Bekannt durch seine herrliche Lage und seine idyllische Ruhe. Reich an vielseitigen Waldwegen. In nächster Nähe von **St. Moritz** und **Pontresina.**
Bestgeeignete Uebergangsstation von und zum Engadin (1211:)
Hotel Pitz Aela & Post **Hotel Kurhaus, I. Ranges** Hotel Weiss Kreuz
Man verlange Prospekt der Vereinigten Hotels Bergün durch
Kt. Graubünden, Schweiz. 1370 M. ü. M., an der Albulabahn *Der Kurarzt:* ***Dr. Ed. Schmidt-Florinett.*** *Die Direktion:* ***Tob. Branger.***

Mürren (Kt. Bern) **Grand Hotel und Kurhaus**
Eröffnung: 1. Juni 1907
(1571:) Dir. M. Müller.

BRIENZ am Brienzer See, Berner Oberland.
Hotel und Pension weisses Kreuz und Post
In schönster, geschützter Lage am Fusse des **Brienzerrothorns**, am **Brünigbahnhof** und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten **Giessbachfällen.** Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibül und Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post und Telephon im Hause. (1095-)
Den Tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.
Familie **E. Hanauer**, Besitzer.

MONTREUX **Gd Hotel Eden**
Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (433:)

Konsumverein Zürich

Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden hiemit zur **ersten Generalversammlung** des Jahres 1907 auf (1577;)

Sonntag, den 16. Juni 1907, nachmittags 2 Uhr

in den Saalbau am Waisenhausquai (Eingang vom Hof) eingeladen.

Tagesordnung:
1) Protokoll.
2) Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission.
3) Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns.
5) Bericht über den Gang des Geschäftes.

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission liegt den Mitgliedern an der Kasse des Vereins, Badenerstrasse 15, zur Einsicht offen, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Die Teilnehmer haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis der Stimmberechtigung vorzuweisen.

Zürich, 3. Juni 1907.

Der Präsident der Generalversammlung:
sig. **A. Frey.**

Société Anonyme du Chalet suisse

Exposition de Milan 1906

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1554)

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 15 juin 1907,** à 3½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel Terminus, à **Neuchâtel.**

Ordre du jour:
1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Présentation des comptes sociaux.
3° Dissolution et liquidation de la société.
4° Divers.

Le conseil d'administration.

Le bilan et le compte de profits et pertes, avec le rapport des vérificateurs de comptes, seront à la disposition des actionnaires au siège social, dix jours avant l'assemblée générale.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont à retirer, sur justification des titres, jusqu'au 12 juin, à 6 heures du soir, auprès de M. **Charles Perrier**, président de la société, à **Saint-Blaise** (Neuchâtel).

Hotelgenossenschaft zum goldenen Stern

Zürich

Einladung

zur **ordentlichen Generalversammlung** der Genossenschafter auf **Samstag, den 22. Juni, vormittags halb 12 Uhr, ins Hotel zum Goldenen Stern in Zürich I.** (1583)

Traktanden:
1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 1. April 1907.
2) Entgegennahme des Berichtes des Vorstandes und der Revisoren und Décharge-Erteilung an den Erstern.
3) Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes.
4) Bestellung der Kontrollstelle für das Jahr 1907/08.

Zürich, den 3. Juni 1907.

Im Auftrage des Vorstandes,
Der Präsident:
Dr. jur. Eug. Guhl.

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe)

Le conseil d'administration ayant décidé dans sa séance de ce jour l'appel d'un second versement sur les actions, Messieurs les actionnaires sont invités à effectuer pour le **6 juillet 1907,** à la **Banque de Montreux,** un versement de cent cinquante francs (fr. 150) par titre, contre remise d'un récépissé provisoire.

Montreux, le 1er juin 1907.

Chemin de fer MONTREUX-GLION (ligne directe),
(1584:) *Le président:* **J. de Muralt**, avocat. *Le secrétaire:* **M. Nicollier**, prof.

Rhein- & See-Verkehr

zwischen **London, Hamburg, Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen und Mannheim, Kehl Strassburg**

Regelmässige Sammelverkehre

nach und von **Deutschland, Russland, Frankreich** und **Spanien**

Billigste Frachten für Export und Import erteilen (1563)

Basel **Buxtorf & Cie** Mannheim

Société Générale Suisse de Chocolats

(Peter et Kohler réunis)

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1906, fixé par l'assemblée générale de ce jour à **fr. 15 par action**, est payable dès le 18 crt., contre remise du **coupon n° 3**, chez

Messieurs **A. Cuénod & Cie., à Vevey,**
G. Montet, à Vevey,
Chavannes & Cie., à Lausanne, (1431.)
à l'Union financière de Genève, à Genève.

Vevey, le 17 mai 1907.

Dätwyler & Cie, Zürich

(31;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Zürcher Handelsbank Zürich

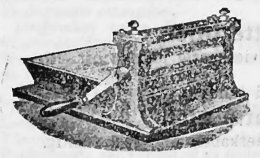
Aktienkapital Fr. 1,500,000. — Reserven Fr. 100,000. —

Bahnhofplatz 1

Geschäftszweige:

Konto-Korrent-Kredite und Lombard-Vorschüsse
Kreditoren- und Check-Rechnungen
Depositen- und Sparhefte (1528)
Ausgabe von Obligationen
Diskonto- und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln
An- und Verkauf von Wertpapieren
Vermittlung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande
Ausstellung von Checks und Kreditbriefen auf in- und ausländische Plätze
Einlösung von Coupons auf das In- und Ausland
Geldwechsel — Change
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Entgegennahme von Subskriptionen und Konversionen.

Kopierleinen-Anfeuchter



Vorzüge: Stets gute, kräftige Kopien, stets saubere, schöne Originale, für Kopierbücher und lose Kopien gut geeignet. Sehr zweckmässig und zeitsparend. (1482;)

Prospekte zu Diensten

Rüegg-Naegeli & Cie., Bahnhofstr. 27, Zürich

Vollständige Bureau-Einrichtungen

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzement-, Schreiner-, Glaser- und Parkett-Arbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen und Holzrollladen für die bauliche Erweiterung des Gebäudes der eidg. Anstalt für Prüfung von Baumaterialien in Zürich werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. (1562-)

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter dor Aufschrift: «Angebot für Materialprüfungsanstalt Zürich» bis und mit dem **11. Juni** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 1. Juni 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Addiermaschine „Conto"

ist die **handlichste** und billigste. (401)

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. *Geräuschloses Arbeiten.*

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich **für amerikanische Buchhaltung.** *Sollte in keinem Bureau fehlen.*

Prospekte, Referenzenliste und kostenlose Vorführung.

J. Aumund, Ingenieur, Zürich

Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). Telephon 2967.

BANK IN BADEN

in BADEN (Aargau)

Wir bringen andurch zur Kenntnis, dass wir mit Anfang Mai eine

Depositenkasse

eingerichtet haben und gegen Ausstellung von

DEPOSITENHEFTEN

Gelder annehmen unter Verzinsung von bis auf weiteres

4¼% auf der gesamten Einlage

Bezügliche Reglemente halten wir gratis und franko zur Verfügung der Interessenten.

Im fernern sind wir bis zu einem limitierten Betrage Abgeber von

4¼% Obligationen unseres Institutes

al pari

gegenseitig auf drei Jahre fest, nachher für den Gläubiger auf sechs und für uns auf drei Monate kündbar, in beliebigen durch hundert teilbaren Beträgen auf den Namen oder Inhaber lautend. (1315;)

Kapital und Zinsen sind spesenfrei zahlbar an unserer Kasse in Baden, sowie bei der Bank in Winterthur in Winterthur und Zürich, bei welchen Stellen auch Subskriptionsscheine zur Verfügung stehen und Zeichnungen eingereicht, sowie Einzahlungen effektuiert werden können.

Soweit in unserer Konvenienz werden gekündete, bezw. kündbare Titel an Zahlungsstatt genommen.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen hat bis spätestens Ende August l. J. zu erfolgen.

Baden, im Mai 1907.

Die Direktion.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. (172;)

An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Stille Beteiligung

an einem gut rentierenden Geschäft mit Fr. 20,000, event. mehr, gesucht. Gefl. Offerten unter Chiffre Z S 6018 an die Annoncen-Expedition (1566-) Rudolf Mosse, Zürich.

Tüchtiger Techniker

für Feinmechanik, praktisch und theoretisch gebildet, auch mit den amerikanischen Verhältnissen vertraut, sucht passende Stelle. (1568-) Näheres sub Chiffre Z E 6030 an Rudolf Mosse, Zürich.

Usine à vendre à Nyon

Construction béton armé, neuve. 3 étages d'ateliers, surface 330 m² chacun. Force hydr: 20—25 HP. Concession perpétuelle gratuite. Maison d'habitation séparée. Belle occasion. Conviendrait à toute industrie. Plans à disposition.

S'adr. Etude **Ad. Dupraz & G. Perrier**, notaires, à Nyon. (1488)

Kapitalgesuch

auf grössere Liegenschaft, Kr. V, **Fr. 35,000,** zur Ablösung zweier Schuldbriefe, v. nachweisbar pünktl. Zinser. (1526')

Offerten unter Chiffre Z Y 5949 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Tüchtiger, solider, Mitte der 30 Jahre stehender Mann, mit vielseitiger und mehrjähriger Erfahrung als (1525')

Giessermeister

mit prima Zeugnissen u. Referenzen, sucht Verhältnisse halber seine jetzige Stellung zu ändern. Gefl. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre Z D 5954 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Innertkirchen Berner Oberland
1513 (Hof) **Hotel u. Pension Alpenrose**

C9876543210123456789C

Wissen

macht kein Geld bezahlt!
Viele Tausende sind von dieser Tatsache durch Anwendung von „Goldman's" neuem amerikanischen
DUPLEX-KONTROLL-SYSTEM
zur Entdeckung und Verhütung von
— Buchhaltungsfehlern —
überzeugt. — Dasselbe prüft Summen und Saldi ohne Nachrechnen! Kein Kollationnieren und Punktieren mehr. Kein Ärger, keine Sorge! Spart Zeit und Mühe! In jeder Buchführung sofort anwendbar, von jedem Buchhalter schnell erlernbar!
Für alle Firmen und Buchhalter von spezieller Bedeutung!
Vollständiger Postlehrkurs! Flugblatt franko!
Alleinvertrieb für die Schweiz:
A. SCHERRER-SPAHN, BURGDORF

C9876543210123456789C

Agence agricole Comptoir vinicole

ou tout autre négoce d'un débit courant, exigeant de vastes locaux, trouverait à s'établir avantageusement dans un centre agricole du canton de Vaud. (1375:)

Le notaire **H. Richard, à Lausanne,** renseignera.

Junger, tüchtiger Kaufmann sucht (1531')

aktive Beteiligung

mit Einlage von ca. Fr. 20,000. Gutgehendes Geschäft in Basel bevorzugt.

Offerten unter Chiffre Z G an **Rudolf Mosse, Bern.**

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Börsenstrasse 10, **Zürich.** Schreibmaschinenarb. Vervielfält. Diktat. (1331)

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin

Assemblée générale (1586!)

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **vendredi, 14 juin 1907,** à 11 heures du matin, au Grand-Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant: 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. — 2° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1906 et décharge au conseil d'administration ,ainsi qu'aux contrôleurs. — 3° Décision sur l'emploi des bénéfices. — 4° Nominations statutaires. — 5° Propositions individuelles.

Le rapport des gestions, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie à Aigle, à partir du 4 juin 1907.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées jusqu'au 13 juin au soir, à Lausanne, chez MM. **Morel, Marcel, Günther & Cie.,** banquiers, et à Aigle, au **bureau de la compagnie,** sur présentation des actions. — La feuille de présence sera dressée dès 10½ heures du matin.

Aigle, 3 juin 1907. **Le conseil d'administration.**

NB. Les titulaires de carte d'admission à l'assemblée générale auront droit au libre parcours sur tout le réseau pour la journée du 14 juin 1907.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
Basel

Den Herren Aktionären wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass der am 1. Juli a. c. fällige Aktiencoupon **Nr. 24** der Serie **Nr. 2.** der neuen Aktien **von heute ab** mit

Fr. 50 pro Aktie

bei der **Gesellschaftskasse,** sowie bei
der tit. **Basler Handelsbank,**
» » **Schweizerischen Kreditanstalt, Basel,**
dem » **Schweizerischen Bankverein, Basel,**
der » **Bank in Winterthur, Winterthur,**
eingelöst wird.

Basel, den 31. Mai 1907.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,

(1574!) *Der Direktor:*

R. Panten.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

☞ Ensuite de tirage au sort effectué le 28 mai, les obligations foncières **4 % série E** dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le **1er septembre 1907,** date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le paiement aura lieu à cette date, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus. Les porteurs qui désireraient échanger leurs titres sortis contre des obligations 4 % de la même série, pourront le faire, au pair et sans perte d'intérêt, dès ce jour au 1er septembre au siège central. (1575')

Titres de					Titres de			
500	1307	2995	4842	6434	**1000**	4203	7726	11181
	1309	**3017**	4946	6594		4263	7866	11717
268	1313	3122	4950	6596	244	4281	8415	11837
316	1332	3129	4960	6686	249	**5059**	**8501**	**12256**
531	1346	3131	**5323**	6804	299	5061	8554	12499
609	1499	3344	5324	6849	**1363**	5274	**9291**	12601
611	**2478**	3402	5325	**7107**	1365	5481	9292	13201
612	2547	3465	5360	7311	**2439**	5483	9296	13202
615	2548	3700	5576	7650	2900	**6002**	**10377**	13317
617	2554	3900	5891	7708	**3624**	6008	10378	14590
694	2555	**4157**	5893	**8176**	3958	6863	10466	
1301	2564	4160	5999	8189	3971	6897	10617	
1302	2721	4686	**6066**	8200	**4028**	**7680**	10946	
1304	2994	4699	6433	8388	4089	7699	**11180**	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:
Amortissement de 1906: nos 263, 2016, 2551, 2552, 2983, 4710, de 500 fr.
» » » nos 857, 2471, 5436, de 1000 francs.

Le complément de l'amortissement prévu est effectué par l'annulation de 7 titres de 500 francs non émis.

Lausanne, le 28 mai 1907. *Le directeur:*

D. PASCHOUD.

Zürcher Depositenbank

Zürich, Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- u. Auslande,
Besorgung von Kapitalanlagen,
Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen,
Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

(326-)

Berner Oberland-Bahnen

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 8 der Statuten zu der

ordentlichen General-Versammlung

welche **Samstag, den 22. Juni 1907, vormittags 10½ Uhr,** im **Hotel Pfistern** in **Bern** stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro Ende 1906 auf Bericht der Revisoren hin. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2) Beschluss über Verwendung des Jahresergebnisses.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 12. Juni hinweg
bei der **Betriebsdirektion in Interlaken,**
bei der **Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich und deren Filialen,**
bei den HH. **Marcuard & Cie. in Bern,**
bei den HH. **Fasnacht & Buser in Bern,**
bei der **Basler Handelsbank in Basel,**
bei den HH. **Passavant & Cie. in Basel,**
bei dem **Schweiz. Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen**
bezogen werden.

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 12. Juni an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben.

Bern, den 27. Mai 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

(1588') *Der Präsident:*

J. U. Burkhart-Gruner

BERNINABAHN

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am **20. Juni 1907,** nachmittags 2½ Uhr, in den Lokalen der **Schweizerischen Eisenbahnbank, Aeschenvorstadt Nr. 16,** in **BASEL,** stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen. (1587;)

Traktanden: 1) Vorlage des Berichtes, der Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1906 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung. 2) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat. 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1907.

Der Geschäftsbericht, sowie die Rechnung und Bilanz samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 12. Juni an bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, sowie in unserm Baubureau in Poschiavo zur Einsichtnahme auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben sich die Aktionäre spätestens bis zum 16. Juni bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel über ihren Aktienbesitz auszuweisen und erhalten hiefür eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte.

Poschiavo, den 3. Juni 1907.

Der Verwaltungsrat.

Konkurrenzeröffnung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung folgender Eisen für die Werkstätten Olten und Biel:

a. für die Werkstätte Olten

zirka 160000 kg Flusseisen, flach, rund, vierkantig und sechskantig,
» 40000 » Flusseisen-Billettes,
» 40000 » Schweisseisen, flach und rund; (1565)

b. für die Werkstätte Biel

zirka 47900 kg Flusseisen, flach, rund, vierkantig und sechskantig,
» 10000 » Flusseisen-Billettes.

Endtermin für die Angebote: **18. Juni 1907.** Die Submittenten bleiben für ihre Angebote im Wort bis 20. Juli 1907.

Detailverzeichnisse, Lieferungsbedingungen und Analitätsvorschriften können bei der Werkstätte S. B. B. in Olten verlangt werden.

Angebote auf das Ganze oder auf einzelne Positionen sind verschlossen unter der Aufschrift: **«Angebote für die Lieferung von Eisen»** an die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Basel, den 31. Mai 1907.

Kreisdirektion II der Schweiz. Bundesbahnen.

Fabrik der Nahrungsmittelbranche sucht zu sofortigem Eintritt intelligenten, rasch arbeitenden, flotten

Korrespondenten

in deutscher Sprache, der genügend Initiative besitzt, um nach einiger Zeit den ganzen Verkehr mit der Kundschaft eines Landes selbständig führen zu können. Später Prokura-Erteilung. Gut bezahlte Stelle für passenden Bewerber. Den Vorzug erhalten solche, die auch der italien. u. französ. Sprache mächtig sind.

Offerten mit Angabe über bisher. Tätigkeit, Gehaltsansprüchen, Zeugniskopien und wenn möglich Photographie befördern unter Chiffre U 4326 Y (1572')

Haasenstein & Vogler, Bern

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.